



**Linser-Verlag**  
G. m. b. H.  
**Berlin-Pankow**

Z

## Gibt es eine Wiederkehr?

Ein Buch  
über das Fortleben nach dem Tode

von

**Feerhow**

Broschiert M 4.—, gebunden M 5.—

Seltene Geschichten (Astralnovellen) nennt der große, allen Diktatoren wohlbelannte theosophische Dichter diese Novellen und gibt uns einen Band packender, lebendig geschriebener Geschichten, die ungewöhnliche, mit dem Übersinnlichen verflochtene Begebenheiten darstellen, aber vom Verfasser als durchweg wahr bezeichnet werden.

Wir liefern bar mit 40% Rabatt.  
2 Exemplare zur Probe mit 50%, siehe Zettel.

**Verlag der M. DuMont-Schauberg'schen  
Buchhandlung, Cöln**

Z Wir empfehlen für Ihr Lager:

## Handwörterbuch der Deutschen Sprache

von Chr. Wenig

### Neunte Auflage

bearbeitet von

**Dr. J. Buschmann**

Geh. Regierungs- u. Kgl. Provinzialschulrat.

Lex.-8°. VIII u. 980 Seiten

Preis gebunden in Halbfranz M 10.—

Ein Buch für den praktischen Gebrauch: es enthält scharfe und klare Begriffsbestimmungen aller einschlägigen Ausdrücke aus dem Gebiete der Künste, Naturwissenschaften, Physik, Chemie, Geographie, Politik usw.

Rabatt 30% in Kommission, 40% gegen bar bei Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

Z Soeben erschien:

## Säuglingspflege

**Methodischer Leitfaden für den theoretischen und praktischen Unterricht**

Für die Hand der Lehrerin und der Fürsorgerin bearbeitet von **Anna Theisgen**

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. **Krautwig**, Beigeordn. u. Doz. des städt. Gesundheitswesens in Cöln

Gr. 8°. Pappbd. ord. M 2.50; geb. u. fest M 1.75; bar M 1.65 u. 11/10

Fräulein Theisgen, eine erfahrene Volksschullehrerin, hat sich seit vielen Jahren für die Fragen gesundheitlicher und sozialer Wohlfahrt lebhaft interessiert und praktisch mitgearbeitet. Nachdem sie die staatliche Krankenpflegerinnenprüfung, die staatliche Säuglingspflegerinnenprüfung und schließlich die Schlussprüfung der städtischen Wohlfahrtschule in Cöln mit großem Erfolg absolviert hat, dürfte sie als erfahrene Pädagogin berufen sein, in besonders eindringlicher und erfolgreicher Weise zu ihren Mitarbeiterinnen, Lehrerinnen, Fürsorgerinnen und Krankenpflegerinnen zu sprechen. Möge das Büchlein, dessen Inhalt dem heutigen Stande der ärztlichen Wissenschaft entspricht, mit seinen guten Lehren und Mahnungen den Weg in weite Kreise der Mütter und der sozialen Helferinnen finden und ihnen ein treuer Berater in allen Fragen des Mutter- und Kinderglücks sein!

Prof. Krautwig, Cöln.

Z Man biete gleichzeitig an:

## Das häusliche Glück

Ein Büchlein für Frauen und Mütter mit vollständigem Haushaltsunterricht

Herausgegeben vom Verband für soziale Kultur und Wohlfahrtspflege (Arbeitertwohl)

28. Auflage. Der neuen Urausgabe 51.—60. Tausend. 1918. 8°. (320)

Mit Einlage:

Was uns der Krieg für die Hauswirtschaft gelehrt hat (16)

## Die Erziehungskunst der Mutter

Ein Leitfaden der Erziehungslehre. (Von Diane Beder)

Herausgeg. v. Verband für soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeitertwohl)

Dritte, vermehrte Auflage. 1918. 8°. (141)

Preise geb. in Pappband: ord. je M 1.—; geb. 0.75; bar 0.67; fest mit 30%

Geschenkausgabe in Halbtwd. geb. M 2.—; fest u. bar M 1.40

## Merksblätter

für den Unterricht in häuslicher Krankenpflege

Lehrgang des Pestalozzi-Fröbel-Hauses II, Berlin

Bearbeitet von Frau Martha Zander-Sieben

Leiterin des Seminars für häusliche Kranken- und Säuglingspflege am Pestalozzi-Fröbel-Haus II

1912. 8° (21). Geheftet ord. 20 J; geb. 15 J; bar 13 J u. 11/10; fest 30%

Dem deutschen Sortiment ist die Vorzüglichkeit und Preiswürdigkeit unserer Erscheinungen auf dem in vorstehenden Schriften berührten, seit Jahrzehnten von uns besonders gepflegten Verlagsgebiet so bekannt, daß wir kein Wort der Empfehlung hinzuzufügen brauchen. Wir machen nur auf die Zusammenstellung aufmerksam und möchten noch bitten, „Das häusliche Glück“ und „Die Erziehungskunst der Mutter“ in besserem Einband und gedruckt auf holztauglichem Papier (Geschenkausgabe), gebündelt auf eigenem Zettel fest oder bar (nicht bedingt) zu bestellen. Für gewöhnliche Bestellung Zettel anbei.

M. Gladbach, 28. Oktober 1918.

**Volkvereins-Verlag.**